

**132—135. Windgeschliffene Handstücke von Feuerstein.** (Taf. 17, Fig. 43.)

Windgeschliffene Handstücke von weißem Feuerstein, mit einer olivengrauen Haut bedeckt.

Lose Handstücke ein wenig östlich von Lager LI.

**136. Biotit-Andesit.**

Braunrotes, porphyrisches Gestein mit großen, stark verwitterten Feldspaten und kleineren Biotiteinsprenglingen.

Der Plagioklas ist meist völlig in Calcit umgewandelt, seine chemische Zusammensetzung ist nicht bestimmbar. — Biotit ist häufig. Vereinzelt idiomorphe Magnetitkörner kommen vor.

In der Grundmasse ist schwarzbraunes Glas vorhanden; sie enthält vereinzelt Plagioklasleisten und auch spärliche Magnetitkörner. — Calcit ist als Umwandlungsprodukt sehr stark vertreten.

Anstehend zwischen den Lagern LI und LII.

**137. Pyroxen-Andesit.**

Grauviolettes, porphyrisches Gestein mit an der Verwitterungsfläche sichtbaren weißen kaolinisierten Feldspaten, dunklen Biotitschuppen und graugrünen Augiten.

Unter dem Mikroskop sieht man Einsprenglinge von Plagioklas, Augit, Biotit und vielleicht Olivin. — Der Plagioklas enthält Glaseinschlüsse und gibt eine symmetrische Auslöschung (senkrecht zu P und M) von höchstens  $30^\circ$ , was  $Ab_{45} An_{55}$  entspricht. — Der Augit ist idiomorph, schwach grün gefärbt und älter als der ihn bisweilen umschließende Biotit. Letzterer bildet größere Schuppen, ist aber meist zu einer limonitähnlichen Substanz umgewandelt. — Olivin oder rhombischer Pyroxen ist vielleicht das ursprüngliche Material für einige Individuen von hellgrünem Serpentin gewesen.

Die Grundmasse zeigt kleine trachytoidal struierte Plagioklasleisten nebst Körnern von Augit und Magnetit. Sie ist intersertal, aber fast holokristallin und sehr scharf von den Einsprenglingen getrennt.

Ähnelt dem 48.

Steht bei Lager LII an. Das Fallen ist  $12^\circ S 10^\circ O$ .

**138. Augit-Andesit.** (Ähnelt 125.)

Braunroter Andesit, stark verwittert und sehr rostig, mit schwarzen Augiteinsprenglingen, weißen kaolinisierten Plagioklasen und einigen großen grünen Chloriteinsprenglingen.

Die Grundmasse ist von Limonitlösungen stark infiltriert und schwer zu untersuchen. Sie enthält Einsprenglinge von Plagioklas, welche kräftigen Zonarbau zeigen. Eine symmetrische Auslöschung nach P und M gibt höchstens  $22^\circ$ , was ungefähr  $Ab_{60} An_{40}$  entspricht. Der Augit ist blaßgrün, idiomorph und bildet Zwillinge nach (100).